

### Johann Christian Schmohl.

Wir bedauern den frühen Tod dieses trefflichen jungen Mannes. Er war ein warmer Freund, und ein Mann, dessen Herz von Menschenliebe glühte. So edel sein Herz war, so trefflich war sein Kopf. Er war ein gründlicher Selbstdenker, und ein glücklicher Beobachter. Von den Griechen hatte er Denken gelernt. Die Resultate seiner ersten lebhaften Untersuchungen waren freilich manchmal zu einseitig und zu gewagt, aber man findet in seinen Aufsätzen auch sehr reif durchdachte Sachen, und mit Scharfsinn eröffnete neue Aussichten. Nochels Urne 1780 macht seinem Herzen Ehre. (S. oben Nochel.). Wenn man gleich der Erzählung etwas mehr Kaltblütigkeit, den eingestreuten Reflexionen mehr Reife, der Schreibart \*) mehr Natur, und manche Ausfälle und Urtheile lieber weg wünschen möchte, so verdient es doch selbst wegen vieler vor-

treffli-

(\* Diese ist oft ganz eigen. Folgende Stelle mag zum Beweise dienen. S. 17. Komm als unsterblicher seliger Geist vom Himmel, als ein neuer vollkommenerer Bewohner eines glücklichen Gestirnes herab, oder als modernde Leiche aus dem Grabe herauf, wie du jetzt da liegst mit dem Glanz, und blicklos in schwarze Nacht fürchterlich hinabgesturten, immer tiefer und tiefer aus Abgrund in Abgrund hinabsturenden, — vielleicht schon ausgefressenen holen Auge, das wie eine ausgebrannte schwarze Sonne auch Engel schauern machen könnte! Mit den einwärts gezerrten, zusammengekrampften, in alle ehemaligen Sinn- und Herz- und Liebe- und kraftvollen Zügen, nichts als ein Gewimmel von tausend modernden Todesgestalten, immer eine grauser als die andere, zeigender